

MATERIALWISSENSCHAFTLICHE STUDIENGÄNGE AN DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Dentaltechnologie (Bachelor of Science): Als erste Hochschule in Deutschland hat die Hochschule Osnabrück einen Studiengang für den Dentaltechnik-Bereich geschaffen. Der Studiengang kooperiert mit dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen, der als Schnittstelle zum Handwerk fungiert.

Werkstofftechnik (Bachelor of Science): Die Hochschule Osnabrück bildet nicht nur hoch qualifizierte Werkstoffingenieurinnen und -ingenieure aus, sie ermöglicht auch wichtige Zusatzqualifikationen, wie den 1. Teil des Schweißfachingenieurs (m/w).

Kunststofftechnik (Bachelor of Science): Kunststoffe spielen eine wichtige Rolle in nahezu allen Lebensbereichen. Kompetente Fachleute für die Kunststofftechnik werden an der Hochschule Osnabrück ausgebildet.

Kunststofftechnik im Praxisverbund (Bachelor of Science): Dieser Studiengang ermöglicht eine von Unternehmen, der Hochschule Osnabrück und der IHK Oldenburg gleichermaßen getragene kooperative Bachelor-Ausbildung mit zwei Berufsabschlüssen in nur vier Jahren.

Angewandte Werkstoffwissenschaften (Master of Science): Das breite Spektrum dieses Master-Studiengangs eröffnet den Absolventinnen und Absolventen umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in der Industrie, in Ingenieurbüros und innovativen mittelständischen Firmen, aber auch in Großunternehmen.

INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Telefon: 0541 969-3751
studiendekanat-dvw@hs-osnabrueck.de
www.hs-osnabrueck.de

KONTAKT:

Hochschule Osnabrück
Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

Dr.-Ing. Alexander Giertler
Laborbereich Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit
a.giertler@hs-osnabrueck.de

Prof. Dr.-Ing. Thorsten Krumpolz
Sprecher des Laborbereichs Kunststofftechnik
t.krumpolz@hs-osnabrueck.de

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:

<https://t1p.de/28-materials-day>

Der „Materials Day“ als gemeinsame Veranstaltung der VDI-Arbeitskreise Werkstofftechnik und Kunststofftechnik, des Technologiezentrums TECHNOS und des WIP-Kunststoffe Wissens- und Innovationsnetzwerks Polymertechnik richtet sich besonders an die ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Studierenden sowie an die Kooperationspartner der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik der Hochschule Osnabrück.



28. MATERIALS DAY der VDI-Arbeitskreise
Werkstofftechnik und Kunststofftechnik

MEETS

ABSCHLUSSKONFERENZ

Forschungsverbund „Light Connect“

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 14:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung unter: <https://t1p.de/28-materials-day>

lul
FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN
UND INFORMATIK

28. MATERIALS DAY MEETS ABSCHLUSSKONFERENZ FORSCHUNGSVERBUND „LIGHT CONNECT“

In der 10-jährigen Tradition des Materials Day kommen Fachleute aus der Industrie und Wissenschaft sowie Studierende zusammen, um sich über aktuellen Themen der Werkstoffwelt auszutauschen.

Beim 28. Materials Day erhalten wir einen Einblick in die simulationsbasierte Auslegung sowie die Validierung anhand von Bauteilversuchen einer hochbelasteten Federbeinaufnahme aus faserverstärkten Kunststoffen, wie sie im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Light Connect“ unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Thorsten Krumpholz an der Hochschule Osnabrück entwickelt wird.

Das von drei Laborbereichen der Hochschule zusammen mit der Boge Elastmetall (Damme), der Ems Chemie (Domat/Ems, Schweiz) sowie Volkswagen Osnabrück initiierte Projekt hat zum Ziel, hoch feste thermoplastische CFK-Werkstoffe in hoch beanspruchte Leichtbauprodukte einzubinden. Konkret soll ein Federbeindom (Alu-Druckguss) aus dem Bereich Automotive durch ein Spritzgussbauteil substituiert werden. Die hierzu erreichten Forschungsergebnisse werden von den wissenschaftlichen Mitarbeitern ausführlich dargestellt.

Im Anschluss daran begleitet uns das Thema Nachhaltigkeit und wir erhalten hierzu einen Einblick bei der Firma BOGE Elastmetall GmbH aus Damme.

Bei den metallischen Werkstoffen liegt der Schwerpunkt diesmal auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung. Auftakt hierzu ist ein Übersichtsvortrag aktuell laufender Arbeiten zum Thema Hochgeschwindigkeitszugprüfung an metallischen Werkstoffen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Vortrag, in dem die Ermüdungsfestigkeit des martensitischen Vergütungsstahl 50CrMo₄ mit Hilfe modernster Analytik untersucht worden ist.

Der Materials Day ist vor über 10 Jahren als gemeinsame Veranstaltung der Arbeitskreise Kunststofftechnik und Werkstofftechnik des VDI Bezirksvereins Osnabrück-Emsland e. V. an der Hochschule Osnabrück ins Leben gerufen worden. Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des VDI hat das Ziel, einen bilateralen Austausch zwischen Forschung, Wissenschaft und Lehre an der Hochschule Osnabrück und regionalen und überregionalen Industrieunternehmen zu fördern.

Dieser Austausch zwischen industrieller Praxis, Wissenschaft und Lehre liegt dem VDI und seinen Unterstützern, wie dem WIP-Kunststoffe Wissens- und Innovationsnetzwerk Polymer-technik sowie dem Technologiezentrum Neue Materialien und Prozesse TECHNOS e. V., besonders am Herzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine rege Diskussion!



Dr.-Ing. Alexander Giertler
VDI Arbeitskreis
Werkstofftechnik



Prof. Dr.-Ing. Thorsten Krumpholz
Hochschule Osnabrück
Laborbereichssprecher
Kunststofftechnik,
Gesamtprojektleiter „Light Connect“

PROGRAMM

14:00 Uhr: Start der Veranstaltung

14:30 Uhr: Begrüßung

Dr.-Ing. Alexander Giertler

14:10 Uhr: Simulationsbasierte Entwicklung einer Federbeinaufnahme aus faserverstärktem Kunststoff

Alexander Pluznikov

14:35 Uhr: Bauteilversuche zur Validierung von Materialkarten faserverstärkter Kunststoffe

Stefan Kerkenberg

15:00 Uhr: Nachhaltigkeit bei BOGE

Stephanie Hölzen

15:25 Uhr: Einblick in die Hochgeschwindigkeitszugprüfung für metallische Werkstoffe

Felix Kovermann, Torben Mühle

15:50 Uhr: Ermüdungsfestigkeit des martensitischen Vergütungsstahls 50CrMo₄ im Bereich sehr hoher Lastspielzahlen

Dr.-Ing. Alexander Giertler

16:15 Uhr: Abschlussdiskussion, Ende der Veranstaltung

